



Tanzbüro Berlin

tanzschreiber Werkstatt
TEXTE IN BEWEGUNG
Mit Alex Hennig und Johanna Withelm

Open Call, 1. Dezember 2021

Bewerbungsfrist: 22. Januar 2022

Werkstattbeschreibung

Die Dramaturginnen und Tanzjournalistinnen Alex Hennig und Johanna Withelm leiten eine zweitägige Schreibwerkstatt, in der grundlegende Ansätze des literarischen Schreibens sowie Methoden zum Schreiben über Tanz vermittelt und erprobt werden. Darauf aufbauend verfassen die Teilnehmer*innen der *tanzschreiber* Werkstatt im Rahmen der **Tanzplattform Deutschland 2022 in Berlin**, veranstaltet von HAU Hebbel am Ufer (16. Bis 20. März 2022) in Begleitung der beiden Mentorinnen experimentelle Tanztexte. Die zweitägige Schreibwerkstatt findet am 12./13. März 2022 den Uferstudios Berlin in Zusammenarbeit mit der Dramaturgin Mareike Theile statt.

Samstag, 12. März 2022, 10-18 Uhr Schreibworkshop mit Mareike Theile:
Literarische und essayistische Schreibübungen und Methoden

Sonntag, 13. März 2022, 10-16 Uhr Methoden Text und Tanz mit Alex Hennig und Johanna Withelm

Ziele der *tanzschreiber* Werkstatt

Der eigene Blick über Tanz soll erweitert, das Format der Tanz-Kritik herausgefordert werden. Die dialogischen und experimentellen Schreibmethoden, mit denen die Mentorinnen arbeiten, setzen auf das Prinzip der Vielstimmigkeit, die entstehenden Texte sollen Positionen befördern, die sich widersprechen und missverstehen, sich als Schreibbewegungen an das Gesehene annähern oder Abstand nehmen.

Als Tanzwissenschaftlerinnen, Dramaturginnen und Journalistinnen verstehen wir das Schreiben über Tanz als einen genuin körperlichen Prozess, den wir im Rahmen des zweitägigen Workshops und anschließendem Mentoring den Teilnehmer*innen vermitteln wollen. *Der Text hat eine menschliche Form, er ist eine Figur – ein Anagramm des Körpers?* Wir wollen in einen Schreibprozess eintreten, der – frei nach Roland Barthes – den Text selbst als Körper begreift.

Hintergrund

Das Online-Rezensionsportal tanzschreiber.de wurde im August 2016 vom Tanzbüro Berlin im Rahmen des EFRE-Projekts "Attention Dance" ins Leben gerufen. Die Plattform ergänzt die Inhalte des Magazins *tanzraumberlin* um aktuelle Rezensionen von Berliner Tanzaufführungen. Seitdem werden hier Texte publiziert, die die ästhetische und konzeptuelle Vielfalt des Tanzes in Berlin und Potsdam beleuchten und einem Fach- und Laienpublikum gleichermaßen zugänglich machen. So wurden im Folgeprojekt "Attention Dance II" von 2018 bis 2020 in wechselnden Autor*innenteams regelmäßig Artikel zum Berliner Tanzgeschehen veröffentlicht, eine Auswahl der Texte deutsch/englisch und englisch/deutsch übersetzt und das Thema Kunst- und Kulturkritik und Tanzkritik im Besonderen in einer seriellen Begleitveranstaltung aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Von 2021 bis 2023 publizieren auf *tanzschreiber* im Rahmen des EFRE-Projekts "Perspektive Tanz" verschiedene Autor*innenteams weiterhin regelmäßig zu Tanzaufführungen. Außerdem wird das *tanzschreiber*-Modul um ein deutsch- und englischsprachiges Werkstattprogramm erweitert, das für Autor*innen mit unterschiedlicher Schreiberfahrung offen ist und Interessierten die Möglichkeit gibt, das Schreiben über Tanz zu lernen.

Tanzbüro Berlin · Uferstr.23 · D-13357 Berlin · T +49 (0)30 – 460 643 -51 · post@tanzbuero-berlin.de · www.tanzraumberlin.de

Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ZTB e.V.)

„Perspektive Tanz“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.





Tanzbüro Berlin

Wer kann sich bewerben?

Die *tanzschreiber* Werkstatt *Texte in Bewegung* richtet sich an interessierte Tanz-Zuschauer*innen und/oder Tanzschaffende, gerne mit Schreib-Erfahrungen, an Autor*innen mit einem Faible für Tanz bzw. Journalist*innen mit einer Offenheit für die Kunstform Tanz und für Textexperimente.

Texte in Bewegung mit Alex Hennig und Johanna Withelm ist das deutschsprachige Werkstattprogramm der Online-Plattform tanzschreiber.de, es entstehen Texte in deutscher Sprache. Die englischsprachige *tanzschreiber* Werkstatt *TAP TAP TWIST & TURN: A Writing Slowdance with Inky & Aslan* wird zu einem späteren Zeitpunkt in 2022 erneut ausgeschrieben.

Verpflichtungen

Der Workshop ist für die Teilnehmer*innen kostenlos, die Teilnahme an der zweitägigen Schreibwerkstatt ist Voraussetzung für den anschließenden Vorstellungsbesuch und die Textarbeit im Rahmen der *Tanzplattform Deutschland 2022 in Berlin*, veranstaltet von HAU Hebbel am Ufer. Die Anzahl Plätze ist auf sechs Teilnehmer*innen begrenzt.

Auswahl

Die Mentorinnen Alex Hennig und Johanna Withelm sowie Anja Goette, Antonia Gersch und Irina Müller vom Tanzbüro Berlin wählen separat eine Longlist von Teilnehmer*innen aus. Teilnehmer*innen, die einstimmig ausgewählt werden, erhalten einen Platz im Kurs. Die restlichen Plätze werden per Losverfahren aus der Longlist ausgewählt. Da die Teilnehmer*innenzahl aus finanziellen Gründen streng limitiert ist, können wir keinen Platz im Kurs garantieren. Unser Ziel ist es, unterschiedliche Stimmen zu dem Projekt einzuladen, die ein breites Spektrum an Erfahrungen, Schreibstilen und -zielen mitbringen.

Bewerbung

Bitte sendet die folgenden Informationen per E-Mail und erzählt etwas über Euch. Wer möchte, kann auch eine Schreibprobe einreichen. Eine Anmeldung als Team oder Tandem ist möglich, aber nicht zwingend. Die Schreibwerkstatt findet in deutscher Sprache statt.

- Name, Vorname
- ggf. Rufname / Künstler*innenname / Pseudonym, Pronomen
- E-Mail
- Lebst Du in Berlin? Ja / Nein
- Text über Dich (maximal 150 Wörter)
- Was interessiert Dich an der *tanzschreiber* Werkstatt (maximal 150 Wörter)
- Du kannst eine Schreibprobe beifügen (.doc / .docx / .pdf). Jedes Format, jeder Stil und jeder Inhalt ist möglich, der Umfang sollte allerdings max. 2 Seiten betragen.
- Teilnahme an der Schreibwerkstatt am 12./13. März 2022 UND Besuch einer Vorstellung der *Tanzplattform* zwischen 16.-20. März 2022 mit anschließender Textarbeit ist möglich: Ja / Nein
- Wenn Ihr Fragen habt, stellt diese bitte in Eurer E-Mail (maximal 150 Wörter).

Bitte nennt außerdem ein bis zwei Stücke der *Tanzplattform Deutschland 2022*, an denen Ihr besonders interessiert wärt, über sie einen Text entstehen zu lassen. Die finale Auswahl des Stücks ist nicht verbindlich, wir sind bemüht, Eure Vorauswahl mit dem Veranstalter und Kooperationspartner HAU Hebbel am Ufer zu ermöglichen.

Bitte sendet die Informationen bis zum 22. Januar 2022 mit dem Betreff "tanzschreiber Werkstatt DE / Nachname" via E-Mail an post@tanzbuero-berlin.de

Tanzbüro Berlin · Uferstr.23 · D-13357 Berlin · T +49 (0)30 – 460 643 -51 · post@tanzbuero-berlin.de · www.tanzraumberlin.de

Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ZTB e.V.)

„Perspektive Tanz“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.





Tanzbüro Berlin

Förderung

Die *tanzschreiber* Werkstatt *TEXTE IN BEWEGUNG* wird ermöglicht in Kooperation mit dem HAU Hebbel am Ufer, Veranstalter:in der *Tanzplattform Deutschland 2022 in Berlin*.

tanzschreiber ist ein Modul von „Perspektive Tanz“, einem Projekt des Tanzbüro Berlin, getragen vom Verein Zeitgenössischer Tanz Berlin e.V. Das Projekt wird von 2021-2023 gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

Tanzbüro Berlin · Uferstr.23 · D-13357 Berlin · T +49 (0)30 – 460 643 -51 · post@tanzbuero-berlin.de · www.tanzraumberlin.de

Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ZTB e.V.)

„Perspektive Tanz“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

